

## Pressemitteilung

### Mitarbeiterin der Sparkasse Chemnitz verhindert weiteren Enkeltrick

84-jährige Chemnitzerin vor 90.000 Euro Schaden bewahrt

**Chemnitz, 17. Juli 2024.** Mitarbeiterinnen der Sparkasse Chemnitz verhindern innerhalb von 24 Stunden einen weiteren Enkeltrick. Eine 84-jährige Kundin konnte am Mittwoch, den 17. Juli 2024, so vor einem Schaden in Höhe von 90.000 Euro bewahrt werden. Erst am Dienstag, den 16. Juli 2024, schützen Sparkassenmitarbeiter einen 83-jährigen Chemnitzer vor einem Schaden in Höhe von 30.000 Euro und halfen bei der Ergreifung eines Täters.

„Ich bin sehr stolz auf meine Mitarbeiter und dankbar, dass sie unsere Kunden vor hohen Schäden bewahren konnten. Zusätzlich freue ich mich sehr, dass wir gestern beim Überführen eines Täters helfen konnten“, so Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz.

„Die regelmäßigen Schulungen und auch das gezielte Nachfragen an den Serviceschaltern zahlt sich aus. Nicht jeder Kunde hat für die Fragen bei hohen Bargeldabhebungen Verständnis, aber diese dienen nur zu ihrer Sicherheit“, so Dr. Michael Kreuzkamp weiter.

Die Betrugsversuche ähneln sich im Vorgehen. „In beiden Fällen wurden Senioren angerufen. Ihnen wurde gesagt, dass ein Familienangehöriger einen Unfall verursacht hat und nur gegen Zahlung einer sehr hohen Kautionsfreikomme“, erzählt Dr. Michael Kreuzkamp.

Beim heutigen Fall wollten die Täter jedoch kein Bargeld, sondern hatten unsere Kundin auf eine Überweisung von 90.000 Euro gedrängt. Der Mitarbeiterin der Chemnitzer Sparkassenfiliale am Zöllnerplatz sind die Überweisungsträger aufgefallen und sie hat die verunsicherte Kundin in der Filiale angesprochen. Im Gespräch konnte sie die Seniorin davon überzeugen, dass sie Opfer eines Betrugsversuchs ist.

Dr. Michael Kreuzkamp rät: „Seien Sie am Telefon misstrauisch. Täter rufen gezielt ältere Menschen an. Sie geben sich diesen gegenüber als Polizisten oder Verwandte, zum Beispiel als Nichte oder Enkel, oder als gute, alte Freunde aus. Sie täuschen vor, dass sich ein Familienangehöriger in einer akuten finanziellen Notlage befindet. Meist sind die Täter sehr gut geschult und setzen ihre Opfer durch die einstudierte Gesprächstaktik sehr unter Druck. In Zweifelsfällen sprechen Sie nahe Familienangehörige oder unsere Mitarbeiter an und kontaktieren Sie die Polizei.“

Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz verhindern regelmäßig Enkeltrick-Versuche. Gleichzeitig warnt die Sparkasse Chemnitz Kunden permanent auf verschiedenen Wegen. Erst Anfang Juli 2024 hatte sie gemeinsam mit der Polizeidirektion Chemnitz Senioren im Rahmen einer Präventionsveranstaltung zum Thema „Enkeltrick“ informiert.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit rund 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2023 betrug die vorläufige Bilanzsumme der Sparkasse rund 5 Milliarden Euro.



**Pressekontakt:**

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99-14000

E-Mail: [sven.muecklich@spk-chemnitz.de](mailto:sven.muecklich@spk-chemnitz.de)

